

JAHRRESSAUSSTELLUNG 2011 AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

Special: Die Filmhochschule zu Gast an der Kunstakademie

7. Filmschau der HFF München

Fiktional oder dokumentarisch, kommerziell oder künstlerisch ausgerichtet, verspielt oder mit Bedacht gebaut – die Filme der HFF sind so verschieden wie die Studenten. Auch dieses Jahr zeigen wir während der Jahresausstellung der AdBK Filme, die im Laufe der vergangenen Semester an der HFF entstanden sind.

Von den ersten Schritten über Gruppenarbeiten bis hin zu Abschlussfilmen ist alles dabei – vielleicht auch ein wenig Kunst. Auf jeden Fall sind es neue Gedanken- und Erlebniswelten und immer eigene Ansätze zum Filme machen. Unsere Hoffnung ist es, mit dieser Reihe einen Einblick in die Werkstatt der HFF zu geben – ein Blick, der von außen sonst nur selten möglich ist.

Zwei Moderatoren führen durch die Programmblocke und sprechen mit den angehenden Regisseuren, Kameraleuten, Drehbuchautoren und Produzenten.

Dieses Jahr zum ersten Mal werden zusätzlich in einem Sonderblock die studentischen Arbeiten eines erfolgreichen Absolventen gezeigt: Zu Ehren von Bernd Eichinger werden seine Übungsfilme aus den frühen 70er Jahren vorgeführt.

Freitag, 15. 7. – Montag, 18. 7. 11, jeweils 14 – 22 Uhr
(letzter Einlass immer um 20 Uhr)

Erster Programmblock: Freitag, 15. 7. um 14 Uhr

Auditorium im Neubau

Das genaue Programm ist in einem eigenen Programmflyer und auf der Website der HFF und der AdBK zu finden.



Der Salong lädt herzlich ein, sein Ego weg zu schmeißen. Geboten wird nichts. Es gibt was zu erfahren.

(care) ist ein temporärer Lehrstuhl, eine Forschungsstation, die vorgefertigte Denkweisen, Handlungsabläufe und Kommunikationsformen hinterfragen wird, im ständigen Übergang von Theorie und Praxis. Es geht um die Beschäftigung mit Perspektiven einer carevollen Politik, das Erproben kollektiver Arbeitsmethoden, verschiedener Modi der Verständigung. Erfahrung in und mit Noise- und Geräuschexperimenten. Und um Fragen wie: was tun mit der Ethik von Freund-Feind, ich-du? Was tun gegen den Performanzzwang und gegen die (selbst-?) auferlegte Pflicht, Konkurrenzkünstlerproduzent_in zu sein? Gibt es eine unaufgeregte Performanz des Müßiggangs, gibt es den Austritt?

Vestibül, Gartenhaus der Kunst und im Salong

Bühnenbild

Die Ausstellung der Bühnenbildklasse wird dieses Jahr unter dem Titel „Feiern auf Balkonien“ stattfinden. Geplant ist eine Ausstellung der Maskottchen-Kostüme, die die Studenten zum Stück „Jeff Koons“ umgesetzt haben. Darüberhinaus sollen die Maskottchen vielleicht einmal im Vorgarten Fussball spielen. Im Klassenraum wird es neben einer Garten/Picknick-Installation einen Kiosk geben mit Finger-Eis, Wurstbrotten, Avocados und Schnupftabak.

Klasse Doberauer

Räume A 01.16/17

15. 7. | 19 Uhr Event

Bar | täglich geöffnet

16. bis 24. Juli täglich von 12 bis 20 Uhr
Special: Filmschau der HFF
Eröffnung 15. Juli 16 Uhr

akademieStrasse 2-4 MÜNCHEN

www.adbk.de



Blick hinter die Kulissen

Zum Abschluss des Sommersemesters öffnet die Jahresausstellung den Blick in die Ateliers und Werkstätten der Akademie. Studierende aller Semester und Fachrichtungen zeigen aktuelle Arbeiten, ausgewählt von den Professoren aller 23 Klassen, des Studiengangs Innenarchitektur und der Aufbaustudiengänge Bildnerisches Gestalten und Therapie sowie Architektur.

Nach einem Konzept von Stephan Huber werden zudem klassenübergreifende Projekte an drei prägnanten Orten in der Akademie präsentiert – in Aula und Koloßsaal im Altbau sowie im Garten.

Aktuelle Informationen und Termine am Infotisch im Foyer des Altbaus.

Eröffnung mit anschließender Preisverleihung

Freitag, 15. Juli 2011, 16 Uhr, Foyer Altbau

Prof. Dieter Rehm, Präsident der Akademie

„Erster Preis des Akademievereins“

„Senator Bernhard Borst Preis der STIFTUNG KUNSTAKADEMIE MÜNCHEN“

Die Ausstellung ist am 15. 7. 11 bis 24 Uhr geöffnet

Eintritt frei!

Studenten führen durch die Jahresausstellung

Dienstag, 19. 7. um 17 Uhr / Donnerstag, 21. 7. um 17 Uhr

Samstag, 23. 7. um 14 Uhr / Sonntag, 24. 7. um 14 Uhr

Treffpunkt: Infotisch im Foyer des Altbaus, Akademiestr. 2



Moving Images

Die historische Aula ist als zentraler Raum der Akademie in diesem Jahr der Ort für ein klassenübergreifendes, interdisziplinäres Ausstellungsprojekt. Gezeigt werden neue Videofilme und Installationen von 18 jungen Künstlerinnen und Künstlern. Für die Präsentation haben die Studierenden des Lehrstuhls für Raumgestaltung eine temporäre Ausstellungsarchitektur entwickelt. Darüber hinaus ist ein umfangreiches Vermittlungsangebot mit Künstlergesprächen, Kuratorenführungen und Diskussionen geplant.

Kuratiert von Cornelia Gockel und Hubert Sedlatschek in Zusammenarbeit mit Peter Sapp

Die Jahresausstellung wird großzügig unterstützt von der STIFTUNG KUNSTAKADEMIE MÜNCHEN

Der Garten der Lüste

Mehr als 30 Studentinnen und Studenten haben sich mit den örtlichen und thematischen Aspekten des Akademiegartens auseinandergesetzt. Vor einigen Jahren „nach allen Regeln der Kunst“ von der Denkmalpflege historisch korrekt wiederhergestellt, strahlt der Garten im Stil eines romantischen Landschaftsgartens heute eine erhabene Ruhe aus.

Die Studierenden haben sich zum Ziel gesetzt, dem Akademiegarten ein wenig Leben einzuhauchen: Aus den unterschiedlichsten Bereichen der Akademie – Malerei und Fotografie, Bildhauerei und Architektur, Performance und Intervention – hat sich eine Projektklasse auf Zeit gebildet, die in Einzel- und Gruppenarbeiten das Thema „Public Art“ diskutiert.

Kuratiert von Florian Matzner

re-setting

Das Filmset zum Thema „Der Moment kurz vor einer Katastrophe/Ein Moment des möglichen Umbruchs“ ist als begehbare Bild in den Koloßsaal installiert. Die skulpturale Installation von acht Künstlern aus den Bildhauerklassen wird von Kameras auf Stativen umrundet, die vorgeben, dieses Bild im Moment zu filmen. Auf den Monitoren der Kameras sieht der Betrachter jedoch mögliche Interpretationen des Bildes aus verschiedenen Blickwinkeln. Ein Blick in die Vergangenheit, eine Vision der Zukunft, eine performative Interaktion oder ein Schattenspiel ... erweiterte Sichtweisen, die sich vor Ort, im Koloßsaal, abspielen. Das reale Bild steht bewegungslos im Scheinwerferlicht. Die Geheimnisse und Ausblicke werden auf den Monitoren offenbart.

Kuratiert von Carlos de Abreu und Wolfgang Stehle

Gartenhaus der Kunst

**Karolin Knotte und Benjamin Ulmschneider
„Möbilität“**

Im normalerweise unmöblierten Gartenhaus werden Möbelstücke gezeigt, die auf ironische Weise ihre eigenen Grenzen hinterfragen.

Das Spiel mit Form, Funktion und Reduktion konzentriert sich nicht nur auf die Exponate selbst, sondern greift auch auf architektonische Vorgaben über.

Eröffnung Freitag, 15. 7. 2011, um 16 Uhr

Ausstellung 16. – 24. 7. 2011

geöffnet 16. / 17. 7. 11 von 12 – 20 Uhr,

18. – 24. 7. 11 von 12 – 18 Uhr

Outdoor

„Moment by Moment. Editionen und Multiples“ - eine Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden der Akademie.

Eröffnung 7. 7. 2011, 19 – 21 Uhr

Ausstellungsdauer 8. 7. – 29. 7. 2011

Öffnungszeiten Dienstag – Freitag, 15 – 18.30 Uhr

Verein für Original-Radierung München

Ludwigstr. 7 / Rgb., 80539 München, www.radierverein.de